
DATENSCHUTZHINWEISE FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Nach Art. 13 und 14 DSGVO

Hinweise zur Datenverarbeitung

Um Ihre Eignung für die Stelle zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen, muss die

epp GmbH
Kürschnershof 2
D-90403 Nürnberg
Telefon: +49(0)911 93114294
E-Mail: info@ep-partners.net

als datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle (im Folgenden „wir“) personenbezogene Daten verarbeiten. Nach der DSGVO dürfen personenbezogene Daten nur verarbeitet werden, wenn ein Gesetz dies ausdrücklich erlaubt, anordnet oder wenn Sie wirksam eingewilligt haben.

Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind gem. Art. 9 DSGVO personenbezogene Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

Die Daten werden in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland bzw. in der EU verarbeitet.

Art der Daten

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben. Dies umfasst insbesondere folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten (Name, Titel, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Sprachen, Alter und Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand und Nationalität, von der für die Verarbeitung verantwortliche Person zugeteilte Kennnummern u.a.)
- Berufsqualifikation (Berufliche Abschlüsse und Ausbildungen, Weiterbildungen, spezielle Lizenzen, Sonderberechtigungen, Nutzungsberechtigungen, u.a.)
- Berufliche Entwicklung (Frühere Arbeitsstellen und Arbeitgeber, Zeiten der Arbeitslosigkeit, Militärdienst, berufliche Entwicklung im Unternehmen, u.a.)

- Berufserfahrung (Berufliche Interessen, Forschungsinteressen, Studieninteressen, Spezialisierungsthemen, Unterrichtserfahrungen, Beratungen u.a.)
- Qualifikation (Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Beurteilungen, Abmahnungen)
- Schulische Laufbahn (Chronologie der besuchten Schulen, Einrichtungen, Universitäten, Art der besuchten Kurse, bestandene Diplome, Prüfungsergebnisse, andere erhaltene Diplome, Beurteilungen des Studienfortschritts u.a.)

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt, um Ihre Eignung für die Stelle oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Weitergabe von Daten an Dritte/n

Wir geben keine personenbezogenen Daten an dritte Unternehmen, Organisationen oder Personen weiter, außer in einem der nachfolgend dargestellten Umstände.

Ihre BewerberInnen-Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung vom Personalwesen gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, wie dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens erforderlich ist.

Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) oder sonstige Dritte, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung erforderlich ist (z.B. Bewerbungsportale, Headhunter, Versandunternehmen, Banken).

Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Weitergabe Ihrer Daten an ein Drittland

Bei der Nutzung von Bewerbungsportalen kann eine Weitergabe Ihrer Daten in ein Drittland stattfinden. Dies geschieht allerdings ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung, bzw. nach Art. 44 ff. DSGVO auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses oder vorbehaltlich geeigneter Garantien.

Wir erhalten personenbezogene Daten von Dritten

Grundsätzlich erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Ihnen direkt.

Des Weiteren verarbeiten wir – soweit es für die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist oder Sie eingewilligt haben – auch solche personenbezogenen Daten, die Sie auf Karriereplattformen veröffentlicht haben.

**Rechtsgrundlage
der Datenverarbei-
tung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

**Aufbewahrung der
Daten**

Personenbezogene Daten von abgelehnten BewerberInnen werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht bzw. in Einzelfällen zurückgesandt.

Personenbezogene Daten, die aufgrund eines berechtigten Interesses von uns verarbeitet werden, werden gelöscht, sobald ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nicht mehr besteht oder Sie wirksam dagegen Widerspruch eingelegt haben.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren BewerberInnen-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Personenbezogene Daten von erfolgreichen BewerberInnen werden in die Personalakte übernommen.

**Name und Kontakt-
daten des für die
Verarbeitung Verant-
wortlichen sowie
des betrieblichen
Datenschutz-beauf-
tragten**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher:

epp GmbH
Kürschnershof 2
D-90403 Nürnberg
Telefon: +49(0)911 93114294
E-Mail: info@ep-partners.net

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter o.g. Anschrift „der Datenschutzbeauftragte“, beziehungsweise unter epp-datenschutz@sp-it.de erreichbar.

Datenschutzaufsicht Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Unsere zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0

Beschwerden können Sie außerdem beim BayLDA im Online-Services einreichen. Diese finden Sie im Internet unter <https://www.lida.bayern.de/de/index.html>.

Ihre Rechte als Betroffener

Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über bei dem Verantwortlichen gespeicherte Daten, insbesondere zu welchem Zweck die Verarbeitung erfolgt und wie lange die Daten gespeichert werden (Art. 15 DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Voraussetzungen sehen vor, dass Sie die Löschung Ihrer Daten verlangen können, wenn der Verantwortliche z. B. die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr braucht, der Verantwortliche die Daten unrechtmäßig verarbeiten sollte oder Sie berechtigterweise widersprochen haben sollten oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben oder wenn eine gesetzliche Pflicht zur Löschung besteht (Art. 17 DSGVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen. Dieses Recht besteht insbesondere dann für die Dauer der Prüfung, wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden Daten bestritten haben, sowie im Fall, dass Sie bei einem bestehenden Recht auf Löschung anstelle der Löschung eine eingeschränkte Verarbeitung wünschen. Ferner erfolgt eine Einschränkung der Verarbeitung für den Fall, dass die Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht länger erforderlich sind, Sie die Daten jedoch

zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, sowie wenn die erfolgreiche Ausübung eines Widerspruchs zwischen dem Verantwortlichen und Ihnen umstritten ist (Art. 18 DSGVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, von diesem in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten (Art. 20 DSGVO), soweit diese nicht bereits gelöscht wurden.

Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei der oben genannten Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Widerruf der Einwilligung und Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder lit. f DSGVO erfolgt (Art. 21 DSGVO). Der Verantwortliche wird die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Für den Fall, dass Sie etwa einer Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen, wird der Verantwortliche Ihre Daten für diese Zwecke nicht weiter verarbeiten.

Gesetz

Den Text der DSGVO finden Sie im Internet, z.B. unter <https://dsgvo-gesetz.de/>.